

# Inhaltsübersicht

---

<b>Vorwort</b>	<b>5</b>
<b>Inhaltsübersicht</b>	<b>6</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>7</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>13</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>17</b>
<b>1. Teil Grundlagen</b>	<b>19</b>
<b>2. Teil Nichtstreitiges Verwaltungsverfahren des Bundes</b>	<b>41</b>
<b>3. Teil Verwaltungsrechtspflege (i.e.S.) im Bund</b>	<b>68</b>
<b>4. Teil Die Individualbeschwerde an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR)</b>	<b>140</b>
<b>Lösungen</b>	<b>144</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>155</b>

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Vorwort</b>	<b>5</b>
<b>Inhaltsübersicht</b>	<b>6</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>7</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>13</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>17</b>
<b>1. Teil Grundlagen</b>	<b>19</b>
A Begriff des öffentlichen Prozessrechts	19
1 Verwaltungsrechtspflege (i.w.S.)	19
1.1 Begriff des Verwaltungsverfahrens	19
1.2 Verwaltungsrechtspflege (i.e.S.)	20
2 Verfassungsrechtspflege	21
B Die wichtigsten Rechtsquellen	21
1 Staatsverträge	21
2 Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft	22
3 Bundesgesetze	22
3.1 Bundesgesetz über das Verwaltungsverfahren	22
3.2 Bundesgesetz über das Bundesverwaltungsgesetz	23
3.3 Bundesgesetz über das Bundesgericht	23
3.4 Spezialgesetze	24
4 Kantonales Recht	24
C Verfahrensmaximen	25
1 Begriff und Bedeutung	25
2 Offizialmaxime – Dispositionsmaxime	25
3 Untersuchungsmaxime – Verhandlungsmaxime	25
4 Grundsatz der Rechtsanwendung von Amtes wegen	26
5 Grundsatz der freien Beweiswürdigung	27
6 Grundsatz der Mündlichkeit oder Schriftlichkeit	27
D Verfahrensgarantien der BV/EMRK	27
1 Begriff und Bedeutung	27
2 Gleiche und gerechte Behandlung im Verfahren (BV 29 Abs. 1)	28
2.1 Verbot der Rechtsverweigerung (i.e.S.)	29
2.2 Verbot der Rechtsverzögerung	29
2.3 Verbot des überspitzten Formalismus	30
2.4 Anspruch auf richtige Zusammensetzung der Behörde	31
3 Anspruch auf rechtliches Gehör (BV 29 Abs. 2)	31
3.1 Vorgängige Orientierung und Äusserung	32
3.2 Recht auf Replik	32
3.3 Mitwirkungsrechte bei der Beweiserhebung	32
3.4 Akteneinsichtsrecht	33
3.5 Recht auf Vertretung und Verbeiständigung	34
3.6 Recht auf Begründung der Verfügung	34
4 Recht auf unentgeltliche Rechtspflege (BV 29 Abs. 3)	34
4.1 Unentgeltlichkeit des Verfahrens	34
4.2 Unentgeltlicher Rechtsbeistand	35

<b>5</b>	<b>Rechtsschutzgarantien</b>	<b>35</b>
5.1	Rechtsweggarantien (Gerichtsgarantien; BV 29a i.V.m. BV 30 Abs. 1, EMRK 6 Ziff. 1)	35
5.2	Rechtsmittelgarantie (EMRK 13)	38
<b>6</b>	<b>Recht auf öffentliche Gerichtsverhandlung und Urteilsverkündung (BV 30 Abs. 3, EMRK 6 Ziff. 1)</b>	<b>38</b>
<b>E</b>	<b>Übungen zum 1. Teil</b>	<b>39</b>
<b>2. Teil Nichtstreitiges Verwaltungsverfahren des Bundes</b>		<b>41</b>
<b>A</b>	<b>Die Verfügung</b>	<b>41</b>
1	Begriff und Funktion	41
1.1	Verfügungsbegriff	41
1.2	Rechtsgestaltende, verweigernde und feststellende Verfügung	42
1.3	Funktion der Verfügung	42
2	Die Verfügung als Objekt des nichtstreitigen Verwaltungsverfahrens	42
<b>B</b>	<b>Verfahren zum Erlass von erstinstanzlichen Verfügungen und deren Vollstreckung</b>	<b>43</b>
1	Einleitung des Verfahrens und Bestimmung des Gegenstandes	43
2	Zuständigkeit der Behörde	43
2.1	Begriff	43
2.2	Pflicht zur Prüfung der Zuständigkeit und Überweisungspflicht	43
2.3	Kompetenzstreitigkeiten	43
2.4	Koordinationsprinzip	44
3	Ausstand	45
4	Parteien	45
4.1	Begriff und Voraussetzungen der Parteistellung	45
4.2	Folgen der Parteistellung	45
4.3	Vertretung und Verbeiständigung	46
4.4	Zustellungsdomizil	46
5	Feststellung des Sachverhalts	46
5.1	Untersuchungsmaxime als Grundsatz	46
5.2	Mitwirkungspflicht der Parteien	46
5.3	Beweismittel	46
5.4	Mitwirkungspflichten Dritter	47
5.5	Grundsatz der freien Beweiswürdigung	47
6	Mitwirkungsrechte der Parteien	47
6.1	Akteneinsichtsrecht	48
6.2	Äusserungsrecht	48
6.3	Mitwirkungsrechte bei der Beweiserhebung	49
7	Vorsorgliche Massnahmen	50
7.1	Sichernde und gestaltende Massnahmen	50
7.2	Voraussetzungen	51
7.3	Summarische Prüfung	52
7.4	Superprovisorische Massnahmen	52
7.5	Form	53
7.6	Dauer	53
8	Fristen	53
8.1	Gesetzliche und behördliche Fristen	53
8.2	Berechnung der Frist	53
8.3	Friststillstand während der Gerichtsferien	56
8.4	Einhaltung der Frist	56
8.5	Säumnisfolgen bei behördlichen Fristen	57
8.6	Fristerstreckung	57

8.7 Wiederherstellung einer Frist	57
9 Sistierung des Verfahrens	57
10 Eröffnung der Verfügung	58
10.1 Form der Eröffnung	58
10.2 Inhaltliche Voraussetzungen	59
10.3 Folgen einer mangelhaften Eröffnung	59
11 Kosten und Parteientschädigungen	60
11.1 Kosten	60
11.2 Parteientschädigungen	61
12 Rechtskraft der Verfügung	61
12.1 Unterscheidung von formeller und materieller Rechtskraft	61
12.2 Formelle Rechtskraft	61
12.3 Materielle Rechtskraft	62
13 Vollstreckung der Verfügung	62
13.1 Voraussetzung der Vollstreckbarkeit	62
13.2 Zwangsmittel zur Vollstreckung einer Verfügung	63
13.3 Voraussetzungen des Einsatzes von Zwangsmitteln	64
C Übungen zum 2. Teil	65
<b>3. Teil Verwaltungsrechtspflege (i.e.S.) im Bund</b>	<b>68</b>
A Übersicht	68
B Allgemeines zu den Rechtsschutzmitteln	69
1 Unterscheidung Rechtsbehelf und Rechtsmittel	69
2 Arten von Rechtsschutzmitteln	70
2.1 Vollkommene und unvollkommene	70
2.2 Ordentliche und ausserordentliche	70
2.3 Devolutive und nicht devolutive	70
2.4 Kassatorische und reformatorische	70
2.5 Prinzipale und subsidiäre	71
C Einsprache, Wiedererwägungsgesuch und Aufsichtsbeschwerde	71
1 Einsprache	71
2 Wiedererwägungsgesuch	71
2.1 Revision von erstinstanzlichen Verfügungen	72
2.2 Anpassung erstinstanzlicher Verfügungen wegen wesentlicher Änderung der Verhältnisse	73
3 Aufsichtsbeschwerde	73
D Beschwerde ans Bundesverwaltungsgericht	74
1 Überblick über die Zulässigkeitsvoraussetzungen	74
2 Anfechtungsobjekt	76
2.1 Generalklausel von VGG 31	76
2.2 Verfügungen i.S.v. VwVG 5	76
2.3 Negativkatalog von VGG 32	79
2.4 Ausschöpfung des Instanzenzugs	80
2.5 Vorrang der Beschwerde an eine kantonale Behörde	81
3 Funktionelle Zuständigkeit (Vorinstanzen)	81
3.1 Zulässige Vorinstanzen	81
3.2 Unzulässige Vorinstanzen	82
4 Beschwerdegrund	82
4.1 Übersicht	82
4.2 Verletzung von Bundesrecht	82
4.3 Unrichtige oder unvollständige Sachverhaltserhebung	83

<b>4.4 Unangemessenheit</b>	<b>83</b>
<b>5 Beschwerderecht</b>	<b>84</b>
<b>5.1 Beschwerdefähigkeit</b>	<b>84</b>
<b>5.2 Beschwerdelegitimation</b>	<b>84</b>
<b>5.3 Besondere Fälle der Beschwerdelegitimation</b>	<b>86</b>
<b>6 Beschwerdefrist und Beschwerdeschrift</b>	<b>89</b>
<b>6.1 Beschwerdefrist</b>	<b>89</b>
<b>6.2 Beschwerdeschrift</b>	<b>89</b>
<b>7 Beschwerdeverfahren</b>	<b>89</b>
<b>7.1 Anwendbares Verfahrensrecht</b>	<b>89</b>
<b>7.2 Verfahrensleitung</b>	<b>90</b>
<b>7.3 Verfahrensdisziplin</b>	<b>90</b>
<b>7.4 Ausstand</b>	<b>90</b>
<b>7.5 Verfahrenssprache</b>	<b>91</b>
<b>7.6 Schriftenwechsel</b>	<b>91</b>
<b>7.7 Aufschiebende Wirkung und andere vorsorgliche Massnahmen</b>	<b>91</b>
<b>7.8 Feststellung des Sachverhalts</b>	<b>93</b>
<b>7.9 Urteilsverfahren</b>	<b>93</b>
<b>7.10 Beschwerdeentscheid</b>	<b>94</b>
<b>7.11 Verfahrenskosten und Parteientschädigung</b>	<b>95</b>
<b>8 Vollstreckung</b>	<b>97</b>
<b>8.1 Voraussetzung der Vollstreckbarkeit</b>	<b>97</b>
<b>8.2 Mangelhafte Vollstreckung (VGG 43)</b>	<b>97</b>
<b>E Klage ans Bundesverwaltungsgericht sowie Ersuchen um Entscheid über Meinungsverschiedenheiten in der Amts- und Rechtshilfe</b>	<b>97</b>
<b>1 Ursprüngliche Verwaltungsgerichtsbarkeit</b>	<b>97</b>
<b>2 Art der Streitigkeiten</b>	<b>97</b>
<b>3 Ausnahme</b>	<b>98</b>
<b>4 Verfahren</b>	<b>99</b>
<b>4.1 Anwendbares Recht</b>	<b>99</b>
<b>4.2 Untersuchungsmaxime</b>	<b>99</b>
<b>F Revision, Erläuterung und Berichtigung von Entscheiden des Bundesverwaltungsgerichts</b>	<b>99</b>
<b>1 Revision von Entscheiden des Bundesverwaltungsgerichts</b>	<b>99</b>
<b>1.1 Grundsatz</b>	<b>99</b>
<b>1.2 Revisionsgründe und Verfahren</b>	<b>99</b>
<b>1.3 Subsidiarität zur Beschwerde ans Bundesverwaltungsgericht</b>	<b>99</b>
<b>2 Erläuterung und Berichtigung von Entscheiden des Bundesverwaltungsgerichts</b>	<b>100</b>
<b>G Verwaltungsrechtspflege durch Rekurs- und Schiedskommissionen</b>	<b>100</b>
<b>1 Grundsatz: Aufhebung der Rekurs- und Schiedskommissionen</b>	<b>100</b>
<b>2 Rekurskommissionen</b>	<b>100</b>
<b>3 Die unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen (UBI)</b>	<b>100</b>
<b>4 Schiedskommissionen</b>	<b>101</b>
<b>H Verwaltungsrechtspflege durch den Bundesrat und die Bundesversammlung</b>	<b>101</b>
<b>1 Beschwerde an den Bundesrat</b>	<b>101</b>
<b>1.1 Zulässige Sachgebiete</b>	<b>101</b>
<b>1.2 Zulässige Vorinstanzen</b>	<b>101</b>
<b>1.3 Subsidiarität</b>	<b>101</b>
<b>1.4 Instruktion der Beschwerde und Ausstand</b>	<b>102</b>
<b>1.5 Andere Beschwerden und Beurteilung von Kompetenzkonflikten</b>	<b>102</b>
<b>2 Beschwerde an die Bundesversammlung</b>	<b>103</b>

I	Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten ans Bundesgericht	104
1	Verwaltungs- und Verfassungsrechtspflege	104
2	Überblick über die Zulässigkeitsvoraussetzungen	104
3	Anfechtungsobjekt	106
3.1	Entscheide in Angelegenheiten des öffentlichen Rechts (BGG 82 lit. a)	106
3.2	Kantonale Erlasse (BGG 82 lit. b)	109
3.3	Stimmrechtssachen (BGG 82 lit. c)	110
4	Vorinstanzen	110
4.1	Beschwerde gegen Entscheide	111
4.2	Beschwerde gegen kantonale Erlasse	112
4.3	Beschwerde in Stimmrechtssachen	112
5	Beschwerdegrund	113
5.1	Rechtswidrigkeit	113
5.2	Unrichtige Feststellung des Sachverhalts	115
5.3	Keine Ermessenskontrolle	115
5.4	Beschwerdegrund bei Entscheiden über vorsorgliche Massnahmen	115
5.5	Beschwerdegründe vor kantonalen Vorinstanzen	115
6	Beschwerderecht	115
6.1	Beschwerdefähigkeit	115
6.2	Beschwerdelegitimation von Privaten	116
6.3	Legitimation von Behörden (Behördenbeschwerde)	117
6.4	Legitimation von Gemeinden und anderen öffentlich-rechtlichen Körperschaften	117
6.5	Legitimation von Verbänden (Verbandsbeschwerde)	117
6.6	Beschwerderecht vor kantonalen Vorinstanzen	118
7	Beschwerdefrist	118
7.1	Beschwerde gegen Entscheide	118
7.2	Beschwerde gegen Erlasse	118
7.3	Beschwerde in Stimmrechtssachen	118
8	Beschwerdeschrift	119
9	Beschwerdeverfahren	120
9.1	Verfahrensleitung	120
9.2	Verfahrensdisziplin	120
9.3	Ausstand	120
9.4	Verfahrenssprache	120
9.5	Schriftenwechsel	120
9.6	Aufschiebende Wirkung und andere vorsorgliche Massnahmen	121
9.7	Feststellung des Sachverhalts	121
9.8	Ordentliches Urteilsverfahren	121
9.9	Vereinfachtes Verfahren	122
9.10	Rechtsanwendung von Amtes wegen	123
9.11	Beschwerdeentscheid	123
9.12	Kosten	124
10	Vollstreckung der Entscheide	126
J	Subsidiäre Verfassungsbeschwerde ans Bundesgericht	126
1	Überblick über die Zulässigkeitsvoraussetzungen	126
2	Anfechtungsobjekt und Vorinstanzen	127
2.1	Entscheide letzter kantonaler Instanzen	127
2.2	Anforderungen an die Vorinstanz	128
3	Subsidiarität	128
4	Beschwerdegründe	128

<b>5</b>	<b>Beschwerderecht</b>	<b>129</b>
5.1	Partei- und Prozessfähigkeit sowie Teilnahme am Verfahren vor Vorinstanz	129
5.2	Rechtlich geschütztes Interesse und besondere Betroffenheit	130
5.3	Aktuelles und praktisches Interesse	131
<b>6</b>	<b>Beschwerdeschrift und Beschwerdefrist</b>	<b>132</b>
<b>7</b>	<b>Massgeblicher Sachverhalt</b>	<b>133</b>
<b>8</b>	<b>Verfahren</b>	<b>133</b>
<b>K</b>	<b>Klage ans Bundesgericht</b>	<b>133</b>
1	Zuständigkeit	133
1.1	Bundesgericht als einzige Instanz	133
1.2	Subsidiarität der Klage ans Bundesgericht	133
2	Parteien	133
3	Prüfungsbefugnis	133
4	Frist	134
5	Klageverfahren und Vollstreckung der Entscheide	134
<b>L</b>	<b>Revision, Erläuterung und Berichtigung von Entscheiden des Bundesgerichts</b>	<b>134</b>
1	Revision	134
1.1	Revisionsgründe	134
1.2	Frist	135
1.3	Revisionsverfahren	135
2	Erläuterung und Berichtigung	135
<b>M</b>	<b>Übungen zum 3. Teil</b>	<b>135</b>
<b>4. Teil Die Individualbeschwerde an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR)</b>		<b>140</b>
<b>A</b>	<b>Überblick</b>	<b>140</b>
<b>B</b>	<b>Die einzelnen Zulässigkeitsvoraussetzungen</b>	<b>141</b>
1	Zuständigkeit des Gerichtshofs	141
1.1	Persönlicher Geltungsbereich	141
1.2	Sachlicher Geltungsbereich	142
2	Besondere Ausschlussgründe	142
2.1	Anonyme Beschwerde	142
2.2	Missbräuchliche Beschwerde	142
2.3	Übereinstimmung mit einer früheren Beschwerde	142
2.4	Befassung anderer internationaler Instanzen	142
3	Erschöpfung des innerstaatlichen Rechtswegs	142
3.1	Erschöpfung des Instanzenzugs (horizontale Erschöpfung)	142
3.2	Wirksame Erschöpfung des Rechtswegs (vertikale Erschöpfung)	142
4	Einhaltung der Frist von 6 Monaten	143
5	Keine offensichtliche Unbegründetheit	143
6	Bestehen eines erheblichen Nachteils	143
<b>Lösungen</b>		<b>144</b>
<b>C</b>	<b>Lösungen zum 1. Teil</b>	<b>144</b>
<b>D</b>	<b>Lösungen zum 2. Teil</b>	<b>145</b>
<b>E</b>	<b>Lösungen zum 3. Teil</b>	<b>147</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b>		<b>155</b>